



Die Schönberger Karnevalsprinzessin in vollem Ornat. (Foto: privat)

**Titelbild:** *Starke Frauen in der Eifel*: 1. Salome Strasser, Posthalterin in Losheim (1824-1905) - 2. Clara Viebig, Schriftstellerin (1860-1952) - 3. Susanne Rautenstrauch, Ehefrau des Landrates Karl Kaufmann (1869-1944) - 4. Regina Raquet, Schultheißin in Schönberg (1683-1769). (Fotos: ZVS-Archiv)

## INHALTSVERZEICHNIS

**Der Internationale Frauentag** S. 43

Karin Heinrichs

**Von der Wanderhaushaltsschule (1)** S. 45

Fredy Keller

**Sybilla Kalpers, der gute Geist im Pfarrhaus (1)** S. 48

Karin Heinrichs

**Ein Müller und eine Geschäftsfrau: Hein und Sälem Lentz-Schäfer aus Amel** S. 51

Hubert Jates

**Wer ermordete Marie Augustine Noël? (2)** S. 53

Norbert Thunus (Übersetzung: Karin Heinrichs)

**„La Presse verviétoise“ und die Deutschen nach dem Ersten Weltkrieg (3)** S. 55

Jochen Lentz

**Frauen in der ostbelgischen Politik – ein langer, beschwerlicher Weg** S. 58

Carlo Lejeune

**RUBRIKEN** S. 62

Vereinsleben - Aus der Fotokiste

**HEIMATLICHES & MUNDART** S. 64

maria - fredy derwahl

Wen oss de Man? - Agnes Maus-Metlen

## ZS Zeitschrift für Geschichte, Brauchtum und Kultur

### Mitgliedsbeitrag:

Inland: 23 €  
Ausland: 30 €  
Porto inbegriffen  
Konto für Mitgliedsbeiträge:  
IBAN: BE89 1030 2648 2785  
BIC: NICABEBB

### Verlag: Kgl. Geschichts- und Museumsverein

„Zwischen Venn und Schneifel“

MwSt. BE 0409.696.425

### Verantwortlicher Herausgeber:

Dr. Jens Giesdorf, Lasel

### Druckkoordination:

Klaus-Dieter Klauser, Thommen

### Versand und Redaktion:

ZVS-Museum  
Schwarzer Weg 6, B-4780 St.Vith  
Tel. 080 22 92 09 (werktags 13-17 Uhr)  
E-Mail: info@zvs.be  
Internet: www.zvs.be

### Druck: PRO D&P, St.Vith

Die Veröffentlichungen verpflichten nur den jeweiligen Verfasser - für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Der Abdruck der in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge in Wort und Bild ist, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Kgl. Geschichts- und Museumsvereins „Zwischen Venn und Schneifel“ gestattet.

**Ostbelgien**  Mit Unterstützung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens



Der Umwelt zuliebe auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

## KALENDARIUM

Vor 40 Jahren:

### Die Schönberger Prinzessin

1949 wurde in der Ortschaft Schönberg aus den Reihen des Junggesellenvereins erstmals ein Karnevalsprinz erkoren, der an den drei tollen Tagen in der „Froschrepublik“ regierte. Unterbrochen wurde die Serie der Prinzen 1964 sowie von 1966 bis 1972. Aber ausgerechnet 1981, als der 25. Prinz den Thron besteigen sollte, fand sich schlussendlich keiner der jungen Männer dazu bereit, obschon einige der Mitglieder vorab Interesse bekundet hatten.

Somit reifte zu später Stunde die Idee, zum Jubiläum eine Prinzessin zu küren. Claudine Schröder, damals 22 Jahre alt, stand in der elterlichen Gastwirtschaft regelmäßig hinter der Theke. Als ehemaliges Mitglied der Prinzengarde und Tochter von Exprinz Klaus I. (1951) floss reichlich karnevalistisches Blut in ihren Adern, und so gelang es den Junggesellen mit etwas diplomatischem Geschick, sie für die Rolle als erste Prinzessin im Süden der DG zu gewinnen.

Das für das hohe Amt erforderliche standesgemäße Kleid schneiderte sich die frischgebackene Prinzessin nach einer Vorlage aus einer Handarbeitszeitschrift. Für das offizielle Foto wurde der blau-weiße Prinzenumhang darüber drapiert. Zwei junge Mädchen aus der Nachbarschaft standen ihr als Paginnen zur Seite. Vervollständigt wurde der Hofstaat traditionell durch einen Adjutanten, einen Hofmarschall, einen Kammerjäger sowie einen Schatzmeister.

Am Karnevalssonntag, dem 1. März 1981, erhielt sie gleichzeitig mit dem St. Vither Prinz Ralph I. aus den Händen von Bürgermeister Karl Kreins den Rathausschlüssel und am Abend fand eine Tanzveranstaltung im Saal Schröder statt. Höhepunkt der Regentschaft war der Rosenmontag mit dem Umzug durch die Ortschaft und dem anschließenden Kostümball.

Eine Prinzenproklamation war 1981 in Schönberg noch nicht üblich. Erst ab der ersten Kappensitzung, die im Februar 1993 über die Bühne ging, wurde gleichzeitig der Prinz oder die Prinzessin in sein Amt eingeführt.

Nach 1981 wurden die Schönberger Jecken sieben weitere Male von einer Prinzessin regiert. Leider waren 2013 und 2017 weder Männlein noch Weiblein bereit, das Narrenzepter während der Karnevalssession zu schwingen. Für 2021 stand wieder eine Prinzessin in den Startlöchern, aber diese wird sich noch ein Jahr gedulden müssen.

Karin Heinrichs